

Moderner Staat

Best Practices in Berlin

[24.11.2009] 3.000 Entscheider aus Bund, Ländern und Kommunen erwarten die Veranstalter heute und morgen auf der Fachmesse Moderner Staat in Berlin. Thematische Schwerpunkte sind in diesem Jahr EU-Dienstleistungsrichtlinie, 115, nationale E-Government-Strategie und Bürgerorientierung.

Über die Rolle des Staates in Zeiten des Umbruchs spricht Bundesinnenminister Thomas de Maizière heute (24. November 2009) zur Eröffnung der Moderner Staat. Mehr als 3.000 Entscheider aus Bund, Ländern und Kommunen erwarten die Veranstalter zur 13. Auflage der zweitägigen Kongressmesse in Berlin. Über 200 Aussteller zeigen neue Produkte und Dienstleistungen für die Verwaltungsmodernisierung. Zusammen mit ihren Kongresspartnern Bundesinnenministerium, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer präsentiert die Messe neue strategische Lösungsansätze und Best-Practice-Beispiele für die öffentliche Hand. Bundes-CIO Hans Bernhard Beus: „Wie kaum eine andere Veranstaltung vereint die Messe Moderner Staat Best-Practice-Lösungen und -Technologien, Trends und Konzepte, Ideen und Expertenwissen rund um aktuelle Fragen der Verwaltungsmodernisierung und -organisation unter einem Dach.“ Wichtige Themen in diesem Jahr sind EU-DLR, 115 und die nationale E-Government-Strategie. Der Kongress ist mit seinen mehr als 100 Referenten und 50-stündigem Programm aus Vorträgen und Diskussionen Zugpferd der Fachmesse für den Public Sector. In einem eigenen Kongress-Panel werden Vertreter des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen und einzelner Kommunen die Beziehung zwischen schlanker Verwaltung und Bürgerorientierung verdeutlichen. Das diesjährige Partnerland NRW hat als Motto „Bürgerorientierung als Reformprinzip“ gewählt.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2009, Hans Bernhard Beus